

# Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Jungbürgerfeier 2022

3/2022



## INHALT:

**Markintern**  
(Seite 2-7)

**Marktinfo**  
(Seite 8-9)

**Marktbücherei**  
(Seite 10-11)

**Marktkultur**  
(Seite 12-14)

**Marktthemen**  
(Seite 15-17)

**Marktvereine**  
(Seite 18-23)

**Marktgeschichte**  
(Seite 24-25)

**Markttermine**  
(Seite 26-27)

# Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.**
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.**
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.**
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

### MARKTGEMEINDE OBERALM

Halleiner Landesstraße 51  
5411 Oberalm  
Tel. 06245/80735-0  
Fax: DW 77  
E-Mail: [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at)

#### PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und  
13:00 - 17:00 Uhr  
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

### AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS HANS-JÖRG HASLAUER

MO 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer  
Vereinbarung  
Tel: 06245/80735-15  
Frau Haslauer

### AMTSSTUNDEN DES VIZE-BÜRGERMEISTERS DIPL.-WIRT.-ING. (FH) CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC

MO 18:00 - 19:00 Uhr  
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer  
Vereinbarung  
Tel: 0676/6709844

**DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT-  
BLATT ERSCHEINT IM DEZEMBER  
2022**

#### IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmner Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

#### WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 21.11.2022, per Mail an [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at) schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



## Liebe Oberalmerinnen, Liebe Oberalmer!

Am 11. Juni 1952 beschloss die Salzburger Landesregierung die Wiedererrichtung einer selbstständigen Marktgemeinde Oberalm. Am 1. März tagte erstmals die neu gewählte Gemeindevertretung und am 4. Juni 1953 verlieh Landeshauptmann Dr. Josef Klaus uns das Recht zur Führung eines Gemeindegewappens. Mehr Informationen darüber findet ihr im Bericht von Mag. Wolfgang Wintersteller, abgedruckt im „Oberalm“ Buch von Dietmar Haslauer und Martin Strasser. Als Bürgermeister bedanke ich mich im Namen unserer Bevölkerung beim Ausgemeindungskomitee unter Wortführer Ing. Ernst Klimitsch für seine Heimatverbundenheit, seinen Mut und seine Beharrlichkeit. Wir werden allen ein ehrendes Andenken bewahren.

Seit damals sind 70 Jahre vergangen und dank unserer Altvorderen hat sich Oberalm bestens entwickelt und ist heute eine prosperierende Gemeinde mit beinahe verdreifachter Bevölkerungszahl. Bei der Jungbürgerfeier gedenken wir jedes Jahr der politischen Vergangenheit und bekräftigen unser demokratisches Erbe.

Aber auch eure aktuellen Volksvertreter bemühen sich redlich. Heurige Bauvorhaben wurden (Pröllhofstraße, Hammerstraße) bzw. werden (Gemeindevorplatz, Bewegungspark) zeitgerecht und im Budgetrahmen abgeschlossen. Aufkommende Probleme wurden im Keim erstickt. Danke allen beteiligten Personen für das gute Miteinander.

Und natürlich schmieden wir Pläne für nächstes Jahr bzw. die Zukunft.

Wir hoffen, beim Projekt Feuerwehr eine Zwei-Gebäude Lösung (Altgebäude wird saniert, neue Halle im Nahbereich) Richtung Realisierbarkeit weiterzuentwickeln. Der Bauhof soll zukunftsfit – mit PV-Anlage und Wärmepumpe – und auch für Anforderungen im Zivilschutzbereich saniert werden.

Entsprechend der aktuellen Misere haben wir auch im Energiebereich viel vor. In Zusammenarbeit mit dem Pongauer Energie Center haben wir im ersten Schritt Einsparungspotentiale im Gemeindebereich erhoben. Der gewünschte Endausbau wäre eine Energie selbstversorgende Gemeinde. Der Weg dorthin geht über Energiegemeinschaften und unterschiedliche, kleinstrukturierte Erzeuger (Hackschnitzelheizwerk, PV-Anlagen...).

### **Somit, es gibt weiterhin viel zu tun, packen wir's an.**

Der Sommer war geprägt von wiedergewonnen Freiheiten und entsprechenden Festlichkeiten sowie einer Vielzahl an Baustellen. Gebaut wird für ein schöneres Oberalm und Feste sind eine Grundlage unseres Vereinswesens. Danke für das Verständnis während der Bauphasen.

Aber bevor der Nordwind das Land mit Schnee bedeckt, freuen wir uns noch auf einen berausenden Altweibersommer und einen goldenen Herbst.

In diesem Sinne, alles Gute und g'sund bleiben!

Euer

Hans-Jörg Haslauer  
Bürgermeister

## Projekte 2022

### Verlegung der Hauptwasserleitung in der Hammerstraße

Die Sanierung der Hauptwasserleitung wurde Ende Juli 2022, einen Monat früher als geplant, abgeschlossen. Nach einer ca. einjährigen Setzungszeit erfolgt 2023 die Feinasphaltierung der Flächen. Wir bedanken uns bei der Fa. PORR Bau GmbH und den Wassermeistern der Marktgemeinde Oberalm für die hervorragende Arbeit.

### Sanierung der Infrastruktur der Pröllhofstraße

Die Feinasphaltierung des gesamten Straßenzuges wurde innerhalb von zwei Wochen erledigt, auch hier ein Dank an die Fa. PORR BAU GmbH.

Rechtzeitig vor Schulbeginn erfolgten die Markierungsarbeiten, in den nächsten Wochen werden noch Geschwindigkeitsmessenanlagen montiert.

### Ortskerngestaltung

Die Gestaltungs- und Pflanzarbeiten sind abgeschlossen, der Zeitplan konnte ebenfalls eingehalten werden.

### Bewegungszone Kahlsperg

Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer sowie Gemeinderat Walter Svoboda überzeugten sich kürzlich mit einigen Jugendlichen vom Baufortschritt der „Bewegungszone Kahlsperg“.



Im Ortsteil Kahlsperg entstehen zurzeit unter anderem ein Funcourt, ein Beachvolleyballplatz und eine 100 m lange Pumptrack.

Nach termingerechtem Baubeginn Ende Juni nimmt das Projekt nun Formen an, sodass sich die anwesenden Jugendlichen und Vertreter der Marktgemeinde Oberalm über die professionelle Abwicklung des Bauvorhabens überzeugen konnten. Das Projekt „Bewegungszone Kahlsperg“ wird voraussichtlich noch im Oktober 2022 finalisiert.

Besonders die Pumptrack-Strecke, die bis auf den Asphaltbelag bereits fertiggestellt ist, kam nach erstem Lokalauschein und erster Testrunde mit dem Rad bei den Anwesenden besonders gut an.



# Mitarbeiter\*innen der Marktgemeinde Oberalm

## Neu im Team



Sabine Hauser hat ihren Dienst in der Buchhaltung im Juli angetreten. Sie hat jahrelange Berufserfahrung in ihrem Arbeitsbereich. Durch ihre fleißige und genaue Arbeitsweise ist sie bereits nach einer kurzen Einarbeitungszeit eine große Unterstützung in der Finanzabteilung.



Als Bauamtsleiter verstärkt seit Mai unser Team. Mit seiner fachlichen Kompetenz und seiner kooperativen Art ist er eine Bereicherung für unser Team. Aufgrund seiner einschlägigen beruflichen Erfahrung hat er bereits mit der Ablegung der Verwaltungsdienstprüfung für den gehobenen Dienst (b-Prüfung) begonnen.

Wir heißen Sabine und Max nochmals herzlich in unserer Mitte willkommen.

## Kindergarten



Wir freuen uns sehr, Christina Rosner (gruppenführende Kindergartenpädagogin) als Nachfolgerin von Jutta Löffelberger gewonnen zu haben.

Seit April 2022 verstärkt sie sehr fachkundig und engagiert unser Team.

## Dienstjubiläen



Wir freuen uns, unseren Kolleginnen im Kindergarten zu ihren Dienstjubiläen zu gratulieren:  
25 Jahre Alexandra Wintersteller und Claudia Taferner,  
20 Jahre Sandra Huber



Seit Juli 2022 freuen wir uns über unseren neuen Zivildienstler Milan Vukovic. Selbst bereits vor Jahren als Kindergartenkind in unserem Haus, unterstützt er jetzt tatkräftig das gesamte Team und hat sich schon bestens eingelebt.

## Pensionierungen



In den letzten Monaten sind vier langjährige Mitarbeiter\*innen der Marktgemeinde Oberalm in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt:

**Kindergarten:** Irmgard Wallner (12 Jahre), Jutta Löffelberger (23 Jahre) und Inge Krispler (33 Jahre)

**Bauhof:** Peter Micheler (31 Jahre)

Die Mitarbeiter\*innen wurden von Bgm. Haslauer und AL Holl feierlich verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Peter Micheler, Inge Krispler, Jutta Löffelberger, Irmgard Wallner mit AL Petra Holl und Bgm. Hans-Jörg Haslauer

## Ferialpraktikantinnen



Während der Sommerferien unterstützten uns heuer fleißige Helferinnen in den Bereichen Gemeindeamt, Kindergarten, Bücherei und Ferienbetreuung.

Wir freuen uns als Dienstgeber, jungen, ambitionierten Mitarbeiterinnen die verschiedenen Arbeitsbereiche als Gemeinde näher zu bringen und bedanken uns für die Unterstützung.

von links nach rechts:

1. Reihe: Gioa Wintersteller, Silvia Boller, Marion Zagel, Lena Fürjesi
2. Reihe: Julia Gimpl, Magdalena Gimpl, Elena Schörghofer

## Spatenstich Zenzlmühle erfolgt



Arch DI Oberholzer, Vize-Bgm. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Haslauer, Dir. Sturm (die Salzburg), Bgm. Haslauer, Mag. (FH) Fenninger (die Salzburg)

Trotz der aktuell schwierigen Situation, was die Verfügbarkeit von Materialien, die gestiegenen Baukosten bzw. auch die steigenden Zinsen betrifft, konnte vor kurzem der Startschuss für sieben Mietwohnungen an der Zenzlmühlstraße erfolgen.

Möglich wurde dies durch die Kooperation von Gemeinde und Bauträger, die alle Schritte und gemeinsame Bemühungen in Richtung Realisierung von leistbarem Wohnraum gesetzt haben. So wird das Grundstück, welches im Eigentum der Gemeinde steht, im Baurechtswege an die gemeinnützi-

ge Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „die salzburg“ überlassen.

Für die Planung ist Architekt Werner Oberholzer verantwortlich und die Teil-Generalunternehmerleistungen werden von der Firma Ebster-Bau ausgeführt.

Die Vergabe der Wohnungen obliegt der Gemeinde und erfolgt gemäß den Vergaberichtlinien. Anträge finden Sie unter [www.oberalm.at/Bürgerservice/Formulare](http://www.oberalm.at/Bürgerservice/Formulare). Die Übergabe der Wohnungen soll im Herbst 2023 erfolgen.

## Wir feiern ein Fest des DANKES!

Für unsere langjährigen Mitarbeiterinnen Inge Krispler, Jutta Löffelberger und Irmgard Wallner hieß es heuer Abschied nehmen vom Kindergarten Oberalm, denn der wohlverdiente Ruhestand steht vor der Türe.

Ein Fest des DANKES für all die Verdienste, das außergewöhnliche Engagement und die Leidenschaft am Beruf, feierten wir mit vielen Wegbegleitern von „Einst und Jetzt“ an einem sonnigen Spätnachmittag im Garten!

Für uns alle ein sehr bewegender Jahresausklang unter dem Motto:

„...und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben!“

In diesem Sinne wünschen wir unseren „Jung- Pensionistinnen“ eine erfüllte, freudreiche und gesunde Zeit des „Ruhestandes“!

Nikola Fürhacker



# UNO - „IST DA VORNE DIE NATUR?“

## Geschichten aus der UNO-Sommerferienbetreuung



Kaum ist das Schuljahr zu Ende, die guten Zeugnisse ausreichend belohnt und das Lehrpersonal in die wohlverdiente Sommerpause geschickt, öffnet „UNSERE NACHMITTAGSBETREUUNG OBERALM“ in den ersten drei Ferienwochen ihre Pforten für die Sommerferienbetreuung. Neben den Geheimnissen des Waldes lernen wir, aus Knochen die Geschichten der Vergangenheit zu entschlüsseln und backten gemeinsam Chapati - das „täglich Brot“ aus Indien.



Die erste Ferienwoche stand ganz im Zeichen des strahlend blauen Himmels. Wir verbrachten viel Zeit im Schulgarten und entdeckten bei einer Schnitzeljagd unsere Schulgarten ganz neu. Das schöne Wetter lud

uns zu Spaziergängen und Ausflügen in und um Oberalm ein. So landeten wir im Löwensternpark und jeder konnte sein sportliches Geschick unter Beweis stellen, den Insekten in verschiedenen Blühstreifen bei ihrer Arbeit zusehen oder sich in der einen oder anderen Hängematte die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. Jedoch übten die Fitnessgeräte sowohl für Kinder als auch Betreuer großen Reiz aus. So

kam mancher Betreuer, von den Kindern zum Wettbewerb aufgefordert, ganz schön ins Schwitzen, worauf mit dem Anschließen des Wasserschlauchs und einer Abkühlung in der UNO das „Strand-Feeling“ nach Oberalm geholt wurde.

Darüber hinaus nutzten wir den Benzin Freitag des öffentlichen Nahverkehrs aus, um am ersten Freitag einen Ausflug ins Naturschutzgebiet Taugl zu machen. Schon bei den ersten Hinweisschildern auf dem Weg sprudelten unseren kleinen Naturforschern die Fragen nur so aus dem Mund. Nachdem geklärt war, wie man sich im Wald („Ist da vorne dann die Natur?“) richtig zu verhalten hat, machten wir uns per pedes auf den Weg zum Spielplatz in Bad Vigaun, der am Eingang zum Weg ins Tauglgries liegt.

Einige Unerschrockene wagten dann auch weiterzugehen und einen Blick ins ausgetrocknete Kiesbett der Taugl zu werfen, den einen oder anderen Vogel zu beobachten oder die eine oder andere Heuschrecke zu erspähen. Auf dem Rückweg verweilten wir wieder gemeinsam auf einer Waldlichtung und ließen uns Zeit, die Natur und ihre Wirkung in Ruhe wahrnehmen zu können, was wir auch Ihnen von Zeit zu Zeit wärmstens empfehlen: „Schließt bitte eine Minute lang die Augen und hört zu, welche Geheimnisse euch die Natur verrät“.

Da man ein Geheimnis schließlich nicht einfach so weitererzählen kann, nahmen wir diese „Geheimnisse“ mit zurück in die UNO und brachten nach dem Mittagessen diese im Wald gehörten Geräusche zu Papier.

Erfreulicherweise tauchten im Laufe der drei Wochen der Ferienbetreuung immer weitere Geheimnisse auf und somit wurde dieser Tag zu einem nachhaltigen und sehr intensiven Erlebnis für alle Anwesenden.





Nach der ersten Woche der Sommerferienbetreuung verabschiedete sich dann auch noch der erste Betreuer in die wohlverdienten Sommerferien nach Kroatien, was selbstverständlich von den Kindern nicht unkommentiert blieb: „Heast, nur weil du moanst, du müsst nach Kroatien fahren, müsst wir so vü durch die Gegend hatschn!“

Schon auf dem Weg zu unserem Highlight der zweiten Sommerferienwoche beweisen unsere Jungarchäologen ihren Hausverstand: „Wir gengan jetzt ins Köitnmuseum - do muass ma si worm anzieh´n!“

Dass eine Handpuppe zum Leben erweckt werden kann und Groß und Klein gleichermaßen in ihren Bann zieht, zeigte uns Melanie Aichhorn vom Keltenmuseum Hallein in ihrer Puppenführung. Melanie nahm uns mit auf eine liebevoll gestaltete Reise in die Alltagswelt der Kelten, brachte uns die Kleidung, die Hobbys, die Nahrung und das Wissen der Kelten nahe und gab uns einen sehr kindgerechten und wohl dosierten Einblick in die Arbeitswelt eines Archäologen. Vier Puppen führten - täuschend echt zum Leben erweckt von Melanie Aichhorn - durch die Bereiche, die nicht nur auf die keltische Vergangenheit unserer Heimat hinwiesen, sondern brachten uns auch die Salzgeschichte und ein umfangreiches Wissen um viele heimische Kräuter näher.

Der Spielbereich, in dem wir vor allem selbst Knochen aus dem Sand graben durften und die Werkzeuge eines Archäologen selbst in die Hand nahmen, rundete den unvergesslichen Ausflug ins Keltenmuseum ab.

Nicht jeder Tisch ist so reichlich gedeckt, wie der, den unsere UNO-Kinder tagein tagaus erleben dürfen. Diese Tatsache bewies uns Martina Mathur mit ihrem „Chapati-Führerschein“.

Chapati ist ein indisches Fladenbrot, das lediglich aus Wasser und Weizenmehl zubereitet wird. Den Weg vom Getreide bis hin zum Brot beleuchtete Martina uns sehr anschaulich mit vielen Bildern und Erzählungen. Sehr eindrucksvoll tauchten wir so in den kargen Speiseplan eines indischen Kindes ein, um anschließend unsere Jause mit ganz anderen Augen zu sehen.

Darüber hinaus wurden wir auch selbst zu kleinen Bäckerinnen und Bäckern. Vom Auswalken des Teigs bis hin zum Kosten des fertigen Brots leitete Martina uns durch die Herstellung des Chapati.



Drei Wochen voller Sonnenschein, Fröhlichkeit, spannender Erlebnisse, der einen oder anderen kritischen Frage und des Miteinander Lernens vergingen wie im Flug. Wir freuen uns, dass manche Kinder sogar freiwillig in den Ferien auf eigenen Wunsch die UNO besuchen und bedanken uns im Namen des gesamten Teams für Ihr Vertrauen, das Sie uns immer wieder entgegenbringen.

Folgende Anekdote möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

Kind 1: I fohr im Sommer a nach Kroatien!

Kind 2: Gehst du an Christian besuchen?

Kind 3: Dann hat der Christian wenigstens auch in den Ferien wen zum spü´n!

Wenn sich langsam die Zugvögel versammeln und uns verlassen, freuen wir uns schon darauf, wenn sowohl neue als auch unsere größer gewordenen „Vögelchen“ aus den Ferien zurückflattern. Viele Sommererlebnisse reicher, gehen wir gespannt und gut erholt dem kommenden Schuljahr entgegen.

Christian Göhringer

## Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



**Bücherei Oberalm** Schranngasse 10  
5411 Oberalm  
Tel: 06245 84154  
buecherei.oberalm@aon.at  
<https://oberalm.litkatalog.eu>  
[www.facebook.com/buechereioberalm](https://www.facebook.com/buechereioberalm)

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr  
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

## Das war unser Sommer in der Bücherei

Auch in diesem Sommer hatten wir bei uns in der Bücherei wieder sehr viele Besuche von großen und kleinen LeserInnen, die nach Herzenslust schmökerten, sich mit (Urlaubs-)Lektüre versorgten und an unseren Ferien-Aktionen teilnahmen: Das „Sommerzuckerl“ (Gratis Verleih von Spielen und DVD's) und vor allem die **Sommer-Lesepassaktion** in Kooperation mit dem Land Salzburg – über 150 Lesepässe wurden von uns ausgegeben – wurden sehr gut angenommen: Bei jedem Besuch in der Bücherei erhielten Kinder bis 14 Jahre einen Stempel und ein gelesenes Buch konnte mittels Smiley bewertet werden. Mit 3 Stempeln erhielt man einen Eisgutschein und konnte an der lustigen Rätselrallye durch Oberalm teilnehmen – für das richtige Lösungswort wartete dann ein kleines Geschenk auf die Quizteilnehmer. Alle vollständig ausgefüllten Lesepässe (6 bewertete Bücher) wurden von uns an das Land Salzburg

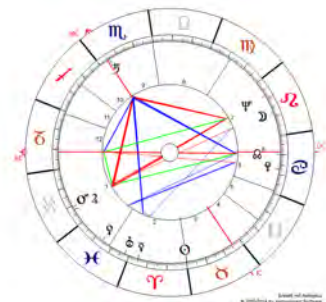


gesendet – hier gibt es im Herbst noch eine extra Verlosung von schönen Preisen, wie etwa einer Toniebox oder Büchergutscheinen.

## Ausblick auf den Herbst

Für den Herbst haben wir drei Veranstaltungen geplant und hoffen, dass diese (coronabedingt) auch stattfinden können:

### Intensiv-Seminar „Astrologisches Wissen – Einstieg in die Interpretation von Geburtshoroskopen“



Nach drei interessanten Kurseinheiten und der coronabedingten Pause wird der Kurs nun als Wochenend-Seminar im Filzhofgütl abgehalten. Nach Wiederholung der Grundlagen werden neue Inhalte vermittelt.

Vortragende ist die ausgebildete und geprüfte Astrologin und Astrologieberaterin Romana Wickl. Auf Wunsch wird vor dem ersten Kurstag ein persönliches Horoskop erstellt (nur zum eigenen Gebrauch und zum persönlichen Mitverfolgen der vorgetragenen Lehrinhalte). Vorkenntnisse sind nicht nötig. Unkostenbeitrag € 30,- inkl. Horoskop und Verpflegung am Samstag. Anmeldung in der Bücherei.

**Wann:** Freitag 11. November 2022 von 19 – ca. 21:30 Uhr und Samstag 12. November 2022 von 10 – 17 Uhr).

Für ausreichend Pausen ist natürlich gesorgt, auch für die Aufteilung der Inhalte in „merk- und bewältigbare“ Abschnitte. Nach der Bearbeitung folgender Themen ist dann unsere Astrologische Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen:

Geraffte Wiederholung Kurs 1 bis 3:

- \* wie sich ein Horoskop zusammensetzt
- \* Elemente und Kreuze
- \* Planeten und ihre Symbole
- \* Tierkreiszeichen und ihre Symbole
- \* Planeten in den Tierkreiszeichen
- \* Der Aszendent (AC), DC, MC, IC

Neue Themen:

- \* Aspekte und Aspektfiguren
- \* die Quadranten
- \* die Häuser
- \* Planeten in den Häusern
- \* die Mondknoten
- \* Transite (die astrologische Prognose)

Zum besseren Verständnis werden Horoskope von bekannten Persönlichkeiten im Kurs vorgestellt. Selbstverständlich gibt es Gelegenheit für Fragen, nähere Erläuterungen usw.

“Wenn du einen Garten und dazu noch eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“ Cicero

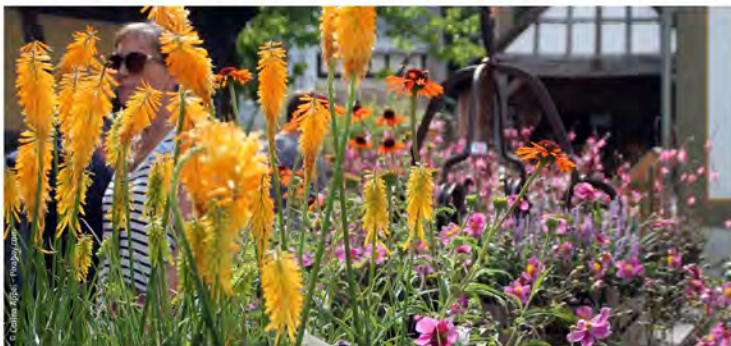
Viele unserer LeserInnen sind große Garten- bzw. Pflanzenfreunde und entleihen gerne unsere Natur- und Pflanzenliteratur und die aktuellen, monatlich erscheinenden Gartenzeitschriften. Daher veranstaltet die Bücherei Oberalm in Kooperation mit dem Projekt „Calendula“ des Salzburger Bildungswerks einen **Pflanzen- und Saatgut-tauschmarkt**.

Am Dienstag, 18. Oktober 2022 sind Sie von 15 – 18 Uhr herzlich eingeladen, vor dem Filzhofgütl Pflanzenableger oder Saatgut (hierfür können Sie vorab leere Saatgutsäckchen in der Bücherei abholen) Ihrer eigenen Gartenschätze (bitte beschriften – Pflanzenart, ev. Farbe, Größe, Standortempfehlung) abzugeben und dafür andere Jungpflanzen oder Samen mitzunehmen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



CALENDULA – NATUR VERBINDET  
**Oberalmer Pflanzentauschmarkt**



**Dienstag**  
**18. Oktober**  
**15.00 bis 18.00 Uhr**  
**Oberalm**  
Bücherei im Filzhofgütl  
Schrannengasse 10

Kostenlose Teilnahme,  
keine Anmeldung erforderlich.

Du hast Pflanzen bei dir zu Hause und im Garten, die du nicht mehr brauchst, oder Blumen- und Gemüsesamen, die du mit anderen teilen möchtest? Dann komm zum Pflanzentauschmarkt! Hier gibt es die Möglichkeit, gebrauchte und neue Gartenpflanzen und -samen zu tauschen und in Gartenzeitschriften und -büchern der Bücherei Oberalm zu schmökern.

Der Pflanzentauschmarkt findet bei jeder Witterung und unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Infos: Viola Gludovatz, Marktgemeinde Oberalm,  
Tel: 06245-8073517, E-Mail: v.gludovatz@oberalm.at



gemeindeentwicklung.at | 2022



Unser beliebtes **Literaturfrühstück** findet am Samstag, 5. November 2022 von 9:30 bis 11:30 statt. Anmeldung in der Bücherei.



**DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP**

**DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE**



## Kultur.Werkstatt Oberalm

### Veranstaltungen Oktober - Dezember 2022

#### AM ANFANG STEHT DIE MUSIK!

##### Konzert für die Kleinsten

Musik begleitet von Anfang an. Eva Redhammer und Margarethe Heitzinger, Mitglieder im Salzburger Mandolinenorchester Salzburg, stellen die „Mandoline“ vor. Sie gestalten mit Helga Breitfuß ein Konzert für Kleinkinder (bis ca. 4 Jahre) mit Mutter, Vater, Oma, Opa.... Helga Breitfuß (ehem. Pädagogin am Musikum Hallein u. ehem. Mitglied Akkordeonorchester Hallein) begleitet mit Akkordeon und Gitarre und stellt die Gitarre vor.

Wir nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise – lassen Sie sich mit Ihren Kindern überraschen! Bitte für die Kinder eine Decke mitbringen!  
Dauer: ca. 40 min.

Freitag, 21. Okt. 10.00 Uhr, Pfarrsaal, Kirchenstraße 1, Oberalm, FREIWILLIGE SPENDE! (kein Kartenvorverkauf)  
Die Einnahmen kommen einer Oberalmer Familie zu Gute!



#### PETRA HARTLIEB: HERBST IN WIEN (AUTORINNENLESUNG)

Petra Hartlieb wurde 1967 in München geboren und wuchs in Oberösterreich auf. Sie studierte Psychologie und Geschichte und arbeitete danach als Pressereferentin und Literaturkritikerin. 2004 übernahm sie eine Wiener Traditionsbuchhandlung, wovon ihr Bestseller „Meine wundervolle Buchhandlung“ erzählt. In „Weihnachten in der wundervollen Buchhandlung“ und dem Oskar & Marie-Romanzyklus spielt die Buchhandlung erneut eine zentrale Rolle. Mit diesem vierten Band endet Hartliebs historische Liebesgeschichte aus dem Wiener Cottage: Die letzten Jahre des Ersten Weltkriegs sind eine schwierige Zeit für den Wiener Buchhändler Oskar Novak und seine Frau Marie.



Erst der Beginn des neuen Jahrzehnts bringt wieder Licht in ihr Leben. 1920 wird Sohn Paul geboren und die Kunden kehren in die Buchhandlung zurück. Mit der freigeistigen Freundin Fanni Gold kommt der Glanz der 1920er-Jahre.

Freitag, 4. November, 19.30 Uhr, Filzhofergütl Oberalm, Schranngasse 10  
Vorverkauf €12,- / €10,- (Mitglieder), Abendkassa €14,- / €12,- (Mitglieder)  
Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei, Raiffeisenbank Oberalm, Ritzberger Oberalm

#### DAS WUNDER VON DER WEIHNACHT

##### Musikalischer 5-Uhr-Tee: Vorweihnachtliches Geschichtenkonzert von und mit der Band „The Silky Way“

Weihnachten kommt jedes Jahr – das ist so sicher, wie das Amen in der Kirche. Aber wie feiert eigentlich die heilige Familie das Fest der Liebe? Eigentlich so wie jedes Jahr – bis auf ein paar kleine Hindernisse, die durch Pawel, den schusseligen Chef-Schafhirten von Bethlehem ins Rollen gebracht werden. Eigentlich sollte Pawel einige Gäste zur alljährlichen Party mitbringen, doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Doch Pawel wäre nicht Pawel, wenn er nicht mit seiner sympathisch-tollpatschigen Art doch noch dafür sorgen würde, dass am Ende alles gut und sogar sein sehnlichster Weihnachtswunsch in Erfüllung geht. Die Band „The Silky Way“ gewährt mit ihrem vorweihnachtlichen Geschichtenkonzert einen kleinen, aber feinen privaten Einblick in das idyllische Heim von Maria und Josef, während sie auf das Christkind warten. Garniert mit einer Mischung aus Pop, Swing und den schönsten Weihnachtsliedern entsteht so ein besinnlich-komischer Abend für Jung und Alt.

Samstag, 3. Dez. 17.00 Uhr, Volksschule Oberalm, Aula Mauerhofweg 5  
Vorverkauf € 10,- / € 8,- (Mitglieder), Abendkassa € 12,- / € 10,- (Mitglieder)  
Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei, Raiffeisenbank Oberalm, Ritzberger



Die Kultur.Werkstatt empfiehlt:

### WEIHNACHTSMESSE, Orchesterhochamt

Joseph Haydn: Missa brevis S. Joannis de Deo, Kleine Orgelsolomesse in B-Dur, Hob.XXII:7

Kirchenchor Oberalm, Kirchenorchester Oberalm und Gesangssolisten  
Leitung: Christian Göhringer, Orgel: Gottfried Fallenegger

Stefanitag, 26. Dezember, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Oberalm



## Oberalm - Ausblicke, Einblicke, Rückblicke

Das neue Buch über Oberalm von Martin Strasser und Dietmar Haslauer wurde am 2. September im Oberalmer Gemeindezentrum im Rahmen einer eindrucksvollen Fotoausstellung präsentiert.

Die Autoren betrachten in diesem Buch vor allem die dynamische Entwicklung der Marktgemeinde Oberalm. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl historische Gebäude, Kultur und Gesellschaft, Vereine und Traditionen als auch ganz besonders Menschen und Persönlichkeiten aus Oberalm.

Ein sehr interessanter Beitrag vom Historiker und Gastautor Mag. Wolfgang Wintersteller widmet sich der Ein- und Ausgemeindung und einem langen „politischen Kampf“ mit Hallein.

Das Buch ist ein lebhafter und bunter „Spaziergang“ durch Oberalm und umfasst 252 Seiten mit mehr als 360 aktuellen und historischen Fotos.

Erhältlich ist das neue Oberalm-Buch im Geschäft Ritzberger, in der Raiffeisenbank Oberalm und direkt bei Martin Strasser zum Preis von EUR 39,00.



## 10 Jahre Fotoclub Sinnbilder

Zehn Jahre ist es nun bereits her, dass eine Idee, die auf einer Plattform für Fotografie entstand, in die Wirklichkeit umgesetzt wurde. Am 2. Oktober 2012 wurde der Fotoclub Sinnbilder offiziell gegründet und ins Vereinsregister eingetragen.

Bereits kurze Zeit später fand der erste Clubabend statt und die Weichen für die ersten zehn Jahre wurden gestellt. In dieser Zeit konnten wir durch den Verkauf von Bildern der Salzburger Kinderkrebshilfe einen Scheck überreichen und durften mit den Schmetterlingskindern im Zuge der DEBRA Jahrestagung in Salzburg einen Workshop abhalten.

Es gelang uns auch, bei diversen Wettbewerben großartig Erfolge zu erzielen. So gibt es in unseren Reihen bereits

zahlreiche Landesmeister sowie einen Staatsmeister für künstlerische Fotografie. Auch die Förderung von Kindern und Jugendlichen haben wir uns auf die Fahne geschrieben. Covid bedingt etwas gebremst, soll es auch in diesem Bereich im Herbst wieder ein Angebot geben.

Um unser Jubiläum zu feiern, wird am 21. Oktober im Gemeindeamt Oberalm eine Sonderausstellung eröffnet, zu der wir alle Interessierten recht herzlich einladen.

Zu sehen gibt es einen Querschnitt durch verschiedenste Bereiche der Fotografie und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Martin Strasser



## Pfarre Oberalm



Grüß Gott, mein Name ist Martin Schiessel. Mit September beginne ich meine Arbeit als Pastoralassistent in der Pfarre Oberalm und als Krankenhauseelsorger in Hallein.

Mir ist es ein Anliegen, seelsorglich für alle Menschen in verschiedensten Anliegen da zu sein. In der Pfarre bin ich unter der Tel. Nr. 06245 800 60 -

15 erreichbar. Ich freue mich schon auf das gemeinsame Unterwegssein und alle Begegnungen!

In Oberalm wird es ab September im Regelfall NUR mehr die Vorabendmesse am Samstag geben – außer zu bestimmten Anlässen, die am Sonntag um 10.00 Uhr gefeiert werden können.

Grundsätzlich ist es schön, wenn die Leute in den Pfarrgemeinden, so wie sie zusammen leben, auch miteinander feiern. Die drei unterschiedlichen Gottesdienst-Beginnzeiten geben jedoch auch die Möglichkeit, die für sich günstigste Zeit zu wählen und in der jeweiligen Gemeinde zu feiern.

Die Gottesdienstordnung für den ganzen Pfarrverband wird Monat für Monat in allen Pfarren bekannt gegeben. So können sich alle über die Möglichkeiten in der Region informieren.

Die Werktagsgottesdienste werden **ab September am Freitag um 8.00 Uhr** gefeiert, abwechselnd als Eucharistie-feiern und in einer anderen Gebetsform (Rosenkranz, Anbetung, Laudes/Vesper etc.).

Die Grundordnung für die Sonntage wird ab September so aussehen:

Vorabendgottesdienst 18.00 bzw. 19.00 Uhr (in der Sommerzeit)	Neualm	Oberalm	
Sonntag, 8.30 Uhr	Dürrnberg	Rehhof	St. Jakob
Sonntag, 10.00 Uhr	Hallein Stadtpfarrkirche	Puch	Rif

## Study and have fun

Bereits seit einigen Jahren dürfen wir das *Study and have fun* Englischcamp in den Räumlichkeiten der Gemeinde Oberalm abhalten. Auch heuer nahmen wieder viele Kinder aus Oberalm sowie aus den umliegenden Gemeinden teil. Im Vordergrund des Englischcamps steht immer der Spaß an der englischen Sprache. Das Wiederholen des Stoffes vom Vorjahr hilft den Kindern beim Einstieg in das neue Schuljahr. Mithilfe von verschiedensten Spielen achten wir auch, dass die Bewegung nicht zu kurz kommt. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, sowie bei den Gemeindemitarbeiter/Innen für die Räumlichkeiten und die Unterstützung bedanken.



Die Kinder und Lehrerinnen freuen sich jedes Jahr insbesondere über die Eisspende von Seiten der Gemeinde.

Anna Griesacker



**volkshochschule**  
**SALZBURG**



*hier  
fühle  
ich mich wohl*

**2022  
DEIN HERBST  
mit der  
Volkshochschule  
IM TENNENGAU**

**Alle Kurse für den  
Herbst 2022  
online auf  
[www.volkshochschule.at](http://www.volkshochschule.at)**

**Informationen und Anmeldung:**

**Volkshochschule Tennengau • 5400 Hallein**

**0662 876151-250 • [tennengau@volkshochschule.at](mailto:tennengau@volkshochschule.at)**



Weil Schule so viel mehr sein kann ...



**WERKSCHULHEIM FELBERTAL**  
ZUKUNFTS>CAMPUS

Tage der offenen Tür  
Sa, 05. Nov. 2022

und

Sa, 21. Jän. 2023  
(jeweils von 8:30 - 12:30 Uhr)



fundierte **Allgemeinbildung** >  
Unterstufen-Schwerpunkt: **Technisches  
Werken** > **Informatik** ab der 1. Klasse >  
Sprachen > musische Fächer > Projektstage >  
Top-Ausstattung der Schule  
**Reifeprüfung**



praxisorientierte Ausbildung in:  
**Maschinenbautechnik, Mechatronik** oder  
**Tischlereitechnik** > Projektmanagement > beste  
Berufschancen > individuelle **Abschlussprojekte**  
**Lehrabschluss**



**Vollinternat / Halbinternat** > für Burschen und Mädchen >  
**Wohlfühlen** in der eigenen Internatsgruppe >  
unterstützende **Lernbetreuung** > Zweibettzimmer mit  
Balkon > **Sport- und Freizeitangebote** > Projektstage,  
Erlebniswochen  
**Soziale Kompetenz**

**Anmeldung erforderlich - Infos unter [www.werkschulheim.at](http://www.werkschulheim.at)**

## Trachtenmusikkapelle Oberalm

### Musikerinnen- und Musikerausflug nach Mauterndorf

Am Samstag, dem 03.04.2022 war es so weit, ein Bus vollbepackt mit gut gelaunten Musikanten und Musikantinnen sowie deren Instrumenten machte sich nach langer Ausflugspause auf den Weg in den Lungau. Übernachtet wurde dort in einer Jugendherberge und so wurde auch die eine oder andere Erinnerung an vergangene Schulzeiten wieder wach. Als erster Punkt stand das Platzkonzert vor der Kirche, also mitten im Ort, am Programm. Die Musikkapelle konnte sowohl den Einheimischen als auch den Touristen ein bunt gemischtes Programm präsentieren. Danach gab es für die Musikerinnen und Musiker selbst viel zu schauen, es kamen nämlich drei der Lungauer Samsone von der Burg herunter in den Ort marschiert. Begleitet wurden sie von jeweils zwei Zwergen sowie von der Bürgergarde und der Bürgermusik Mauterndorf. Nach dem Festakt, welcher aufgrund des Regens etwas abgekürzt wurde, konnten die Musikanten munter im Festzelt weiterfeiern und viele nette, lustige Stunden miteinander verbringen. Am Sonntag fand in Mauterndorf dann das Bezirksmusikfest statt. Dort waren alle Lungauer Musikkapellen anzutreffen. Die TMK Oberalm war hier nicht mehr als Verein dabei, dennoch ließen es sich einige Musikerinnen und Musiker nicht entgehen und feierten mit den Kapellen mit. Andere entschieden sich dafür, das schöne Wetter auf der Alm zu genießen oder den Tag anderwärtig gut zu nützen. Am Nachmittag wurde die gemeinsame kurvige Heimfahrt über Obertauern wieder angetreten.

Sandra Keuschnigg



### Lasertag - Ausflug der Jungmusiker\*innen der TMK Oberalm

3,2,1...Game started!

Zehn Jungmusiker\*innen der TMK Oberalm („Albantha Youngsters“) matchten sich bei einem Lasertag-Nachmittag am 20. August in Bergheim. Mit Teamgeist, Taktik und Spaß begann die Punktejagd und es hieß Team Rot gegen Team Blau. Nach fünf anstrengenden Spielrunden mit Schleichen, Ducken und Verstecken ging es auf zum Bräuwirth für eine Stärkung und die Kids genossen die gemeinsame Zeit.

Wir wünschen Euch allen einen guten Schulstart und freuen uns schon auf die gemeinsame Probenzeit!

Kristina Ernstbrunner



# Seniorenbund Oberalm



In diesem Sommer dürfen wir auf verschiedenste Veranstaltungen und Aktivitäten zurückblicken. So fand u.a. am Donnerstag, 7. Juli 2022 im Beisein von Pfarrer Dr. Markus Danner, unseres Bürgermeisters Hans Jörg Haslauer sowie GR Margarete Gimpl und unter der musikalischen Begleitung von Familie Brunauer unser **1. Sommerfest im Gasthof Angerer** statt. Obfrau GV Margrethe Klabacher konnte mehr als 100 Mitglieder begrüßen und im Rahmen dieser Veranstaltung Herrn Ehrenobmann Leonhard Golser in Würdigung seiner großen Verdienste die Goldene Ehrennadel der Bundesorganisation des Seniorenbundes überreichen. Darüber hinaus wurde auch für seine Gattin Hildegunde, die krankheitsbedingt an diesem Fest leider nicht teilnehmen konnte, als Dank und Anerkennung für ihr jahrzehntelanges, aufopferndes Wirken für den Seniorenbund Oberalm eine geschnitzte Madonna mit Kind übergeben.

Weiters haben sich am Donnerstag, 4. August 2022, trotz sehr heißem Wetter, 28 Mitglieder zu einer **Stadtführung in Hallein** unter der fachkundigen Leitung von Herrn Professor Wolfgang Wintersteller eingefunden. Es war für alle Beteiligten ein ganz interessantes und besonderes Erlebnis, das im Anschluss daran seinen Ausklang in der Pizzeria Bella Palma fand.

Am 24. August 2022 wurde unser diesjähriger **Bezirkswandertag** in der Gemeinde Rußbach durchgeführt. Auch hier nahm unsere Ortsgruppe mit einigen Mitgliedern teil.

Ab 1. September 2022 starteten wir wieder unsere **14-tägigen Treffen** im Gasthof Angerer.

Vom 5. bis 8. September 2022 fand unsere **4-tägige Herbstreise in die Südoststeiermark** statt. So fuhren wir schon am 1. Tag auf die Teichalm und ins steirische Almenland, weiter über die Apfelstraße nach Puch bei Weiz, hier Besichtigung eines Obstbaubetriebes und anschließend ins Kräuterdorf Söchau, wo wir für die nächsten drei Tage unser Quartier im Hotel „Oststeirischer Hof“ hatten.



Ein schöner Platz im Kräuter- und Blumendorf Söchau in der Südoststeiermark

Am 2. Tag widmeten wir uns der Region Riegersburg. So konnten wir die wohl berühmteste „Festung des Abendlan-

des“, die Riegersburg, besichtigen, die bei allen Teilnehmern einen bleibenden Eindruck hinterließ. Nach einer Mittagsrast auf der Burg führte uns unsere Besichtigungstour in die Bezirkshauptstadt Feldbach und in einen Holler verarbeitenden Betrieb. Der Ausklang des Tages fand in der Buschenschenke Bernhard in Riegersburg statt. Die köstliche Jause und der steirische Wein sorgten bei allen für eine gute und fröhliche Stimmung.



Unsere Reisegruppe vor dem Eingang zur Riegersburg

Am 3. Tag Besichtigung einer Kernölmühle in Fehring, Weiterfahrt über Kapfenstein nach St. Anna am Aigen, Besichtigung der Kirche und der Heimatgemeinde unseres Erzbischofs Dr. Franz Lackner. Mittagsrast unter den Weinlauben im Gasthof Palz in Klöch bei knusprigen Back- und Brathendeln, anschließend Weinverkostung in der Klöcher Viothek. Auf der Rückfahrt über Bad Gleichenberg besichtigten wir in Bairisch Kölldorf die weithin bekannte Feuerwehrgestätte in Form eines Feuerwehrautos. Nach dem Abendessen besuchte uns der Bürgermeister des Kräuterdorfes Söchau, Josef Kapper, der uns kurz seine Gemeinde vorstellte und alle mit einem Kräutersalz aus dem Kräutergarten seiner Gemeinde beschenkte und noch lange gesellig den Abend mit uns verbrachte.

Am 4. Tag Besuch der Landeshauptstadt Graz mit seinem berühmten Uhrturm am Schlossberg. Mittagsrast am Gaberl und Heimfahrt über das Murtal - Kaffeepause in der „Ältesten Gaststätte der Steiermark“ in Bodendorf ob Murau - Tamsweg, Radstädter Tauern nach Oberalm.

Da auch der Wettergott mitspielte, waren diese 4 Tage wieder für alle Mitreisenden ein unvergessliches Erlebnis!

Für Oktober ist auch noch eine Tagesfahrt nach Kals am Großglockner und im Advent eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Radstadt sowie viele schöne Begegnungen mit unseren lieben Seniorinnen und Senioren geplant.

Eleonore Lintschinger

# Freiwillige Feuerwehr Oberalm



## 29. Salzburger Landesfeuerwehrbewerb

Mehr als 1.500 Feuerwehrmitglieder aus Salzburg, den benachbarten Bundesländern, Bayern und Südtirol zeigten am 2. Juli beim 29. Salzburger Landesfeuerwehrbewerb in Oberalm ihr Können.

Bei der feierlichen Bewerbsöffnung konnte Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer neben Landeshauptmann Wilfried Haslauer und Landesfeuerwehrkommandant LBD Günter Trinker auch zahlreiche Ehrengäste sowie 96 Bewerber:innen und 169 Bewerbungsgruppen begrüßen. Landeshauptmann Wilfried Haslauer bedankte sich bei den Feuerwehrfrauen und -männern für ihren unermüdlichen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit und betonte, dass der Landesfeuerwehrbewerb ein sichtbarer Gradmesser für den Teamgeist und den hohen Ausbildungsstandard aller Feuerwehren sei.

Neben den monatelangen Vorbereitungsarbeiten durch die Hauptwache Oberalm und den Löschzug Wiestal - insgesamt wurden knapp 3000 Stunden aufgewendet - trainierten sieben Bewerbungsgruppen (4x Hauptwache, 3x Löschzug) für das Leistungsabzeichen und konnten hervorragende Platzierungen beim Bewerb in verschiedenen Stufen erzielen. Nach der feierlichen Siegerehrung am Abend feierten die Teilnehmer und zahlreiche Besucher bei der Fire Gaudi Vol. 2 mit der Band Meix & Co.



## Neue Homepage

Neben unseren Social-Media Auftritten gibt es auf der neuen Homepage in Zukunft alles über Einsätze, Ausbildung, Feuerwehrjugend, Organisation, Fuhrpark, Chronik und vieles mehr rund um die Freiwillige Feuerwehr Oberalm.

Wir freuen uns über Ihren Besuch unter [www.ff-oberalm.at](http://www.ff-oberalm.at)

## Feuerwehrjugend Oberalm

Von 14. bis 17. Juli fand in Rauris/Pinzgau der 41. Landesbewerb und das 20. Landeslager der Salzburger Feuerwehrjugend statt.

Mit mehr als 1200 Teilnehmer:innen war dies das größte Lager in der Geschichte der Salzburger Feuerwehrjugend. Mit dabei waren auch die Mädels und Burschen der Feuerwehrjugendgruppe aus Oberalm mit dem Jugendbetreuer-Team. Nach der Anreise am Donnerstag wurde das Zelt aufgebaut und anschließend ging es auch schon zur Lagerolympiade durch das Gemeindegebiet von Rauris. Am Abend fand die feierliche Eröffnung durch den Pinzgauer Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Klaus Portenkichner und den Rauriser Bürgermeister Peter Loitfeller statt.

Beim Bewerb am Samstag zahlte sich das wochenlange Training auf der Hindernisbahn und beim Staffellauf aus. Das angestrebte Ziel, das Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Bronze, konnte erfolgreich erworben werden.

Ein Ausflug am Samstag und die abendliche Abschlussfeier mit der traditionellen Jugenddisco beendeten die letzten 3 Tage, bevor am Sonntag alles abgebaut und die Heimreise nach Oberalm angetreten wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberalm und der Löschzug Wiestal gratulieren den Mädels und Burschen der Feuerwehrjugend zu der hervorragenden Leistung beim Jugendbewerb.

Manfred Riepler



# Lust auf Fußball?

Dann bist du bei uns genau richtig!

## Wir suchen

fußballbegeisterte Mädchen und Jungs ab 5 Jahren

Obfrau

## Wir bieten

altersgerechtes Fußballtraining  
hochmotivierte Trainer  
tolle Sportanlage

### Die Kids können sich bei Schnuppertrainings selbst davon überzeugen...

U7	MO + DO	16:45 – 18:15	Jahrgang 2016 und jünger
U8	MO + DO	16:45 – 18:15	Jahrgang 2015
U9	DI + DO	16:30 – 18:00	Jahrgang 2014
U10	MO + DO + FR	16:30 – 18:00	Jahrgang 2013
U11	DI	17:00 – 18:30	Jahrgang 2012
	FR	15:00 – 16:30	
U12	DI + FR	17:00 – 18:30	Jahrgang 2011
U14	MO + MI	17:30 – 19:00	Jahrgang 2009 + 2010
U16	MO + MI + FR	17:45 – 19:15	Jahrgang 2007 + 2008

[nachwuchs@svoberalm.at](mailto:nachwuchs@svoberalm.at)

Mädchen dürfen einen Jahrgang jünger spielen.

[www.svoberalm.at](http://www.svoberalm.at)



1. Oberalm SV, Kahlspergstraße 14, 5411 Oberalm

## UTC Oberalm

### Endlich wieder ein Tennis-Sommer wie früher!?



„Fast“, ist man versucht zu antworten, denn die Pandemie hat schon ihre Spuren hinterlassen, was aus unserer Vereinszeit in diesem Falle zwar fordernd, aber durchaus positiv zu sehen ist. Der UTC Oberalm ist in dieser Zeit sehr gewachsen und war Ende 2021 der mitgliederstärkste Tennisverein im Land Salzburg! Und wir konnten die Mitgliederzahl auch 2022 halten.

Dies ist vor allem einem sehr engagiertem Team an Jugendtrainer\*Innen, Mannschaftsführer\*Innen und vielen weiteren engagierten Mitgliedern zu verdanken, ohne die das alles nicht möglich wäre. So haben wir wieder 25 Mannschaften in allen Alters- und Spielklassen, von Landesliga A bis zu den Hobbyligen. Sehr erfreulich sind auch die Platzierungen unserer Nachwuchsmannschaften, wie der zweite Platz in der U13 Landesliga, der zweite Platz unserer „jungen Damen“ und der dritte Platz unserer „jungen Burschen“ in ihrer Gruppe bei den „Erwachsenen“. Diese Platzierungen sind eine sehr erfreuliche Bestätigung unserer langjährigen Jugendarbeit.

Apropos Jugendarbeit: Auch heuer war unsere KiTe-Academy wieder mehr als ausgebucht und unser Betreuer\*Innen Team sehr gefordert. So haben fast 80 Kids jeden Montag im Rahmen unserer Summer-Smash-Academy fleißig trainiert. Weitere 30 Kinder unserer Jugendmannschaften haben ebenfalls wöchentlich ein „Mannschaftstraining“ zusätzlich zu den sonstigen Trainingseinheiten absolviert.

Auch unsere Jugendwoche Anfang August war mit über 110 Kindern völlig ausgebucht und das bereits Ende Februar!

Aber wer rastet, der rostet bekanntlich und so sind wir gerade dabei, die Trainingsgruppen für den Winter in Hallein und in Rif zu organisieren.

Daher an dieser Stelle nochmals ein großes DANKESCHÖN den vielen Clubmitgliedern, die dazu ihren Beitrag leisten, vor allem den vielen Jugendlichen, die mithelfen, dass unsere KiTe-Academy so erfolgreich ist. Sie alle haben selbst einmal diese Angebote wahrgenommen und sorgen mit Begeisterung dafür, dass dies auch weiterhin möglich ist.

Zum Abschluss noch einige Kenndaten (Stand 31.8.2022) des UTC Oberalm:

Vollmitglieder Tennis: 393, davon 149 unter 18 Jahren  
Zusätzlich noch rund 60 Beachvolleyballer und rund 90 externe Teilnehmer der KiTe-Academy

Davon sind etwa 200 direkt in Oberalm wohnhaft und jeweils knapp 80 aus den angrenzenden Gemeinden Puch und Hallein. Der Rest dann aus den weiteren umliegenden Gemeinden und auch einige aus der Stadt Salzburg. Hoffen wir also im positiven Sinne auf einen „bewegungsintensiven“ und „normalen“ Winter!

Walter Svoboda





# Aus der Geschichte

## Vier Oberalmer Soldatenschicksale

**Spricht man in der Geschichte von Kriegen und Schlachten, sind oftmals nur die Namen der beteiligten Kriegsherren und Generäle bekannt. Niemand jedoch kennt und nennt die unzähligen einfachen Soldaten, die auf den Schlachtfeldern zurückblieben oder jene, die dem tausendfachen Sterben entkommend, die Heimat wieder sahen, oft geprägt und traumatisiert für ihr Leben.**

Niemand außer den betroffenen Familien, jenen Ehefrauen, Kindern und Eltern, die alleine gelassen ihr weiteres Leben meistern mussten und dem Kameradschaftsbund, der sie nicht im Dunkel der Vergangenheit verschwinden lässt.

Vier Schicksale solcher Soldaten der beiden Weltkriege sollen deshalb heute beleuchtet werden; vier Oberalmer Soldaten, von denen zwei zu ihren Familien zurückkamen und zwei dem Krieg zum Opfer fielen:

### Der Schuhmacher: Franz

Geboren als Sohn des örtlichen Schuhmachermeisters am 8. Dezember 1877, verlor er mit 4 Jahren seine Mutter. Der Vater war Gemeinderat und Feuerwehrhauptmann und, wie damals üblich, lernte Franz als ältester Sohn dessen Handwerk.

Als einer, der den Wehrdienst abgeleistet hatte, gehörte er zu den ersten, die bei Ausbruch des 1. Weltkrieges eingezogen wurden. Oberkanonier im 41. Feldkanonenregiment (Garnison Salzburg). Eingesetzt in der Winterschlacht der Karpaten (Dezember 1914 – März 1915), geriet er in russische Gefangenschaft. Dies bedeutete wochenlangem Zugtransport in Viehwaggons in die entfernteste Region Russlands: Kamtschatka! Eiseskälte im Winter, Stechmücken im Sommer, härteste Arbeit im Eisenbahnbau, geringe Verpflegung, keine sanitären Einrichtungen, Typhus, Cholera, Skorbut, Sterberaten bis zu 20%.

Durch die Bürgerkriegswirren gehörte er zu jenen 400.000 Gefangenen in Sibirien, die dort noch 1919 interniert waren und erst nach entsprechendem Vertrag 1920 ab August in ihre Heimat zurücktransportiert wurden - per Schiff von Wladiwostok über Hongkong, Singapur, Bombay, durch den Suezkanal nach Alexandria und über das Mittelmeer nach Triest, wo er nach 50 Tagen auf See ankam.

Am 18. Oktober 1920 erreichte er Oberalm, glücklich empfangen und bereits sehnheltest erwartet, denn der Vater lag im Sterben und konnte den Sohn noch einmal sehen, bevor er 11 Tage später die Augen schloss.

Franz übernahm die Schuhmacherwerkstatt und heiratete wenige Monate später am 17. Jänner 1921. Aktives Mitglied in vielen Vereinen, natürlich auch der Kameradschaft, prägte ihn das Erlebte sein restliches Leben. Nicht mehr an der Front, aber zu Hause, erfuhr er noch die Schrecken des 2. Weltkrieges, im Volkssturm verpflichtet, aber auch im Feuerwehreinsatz nach Bombenangriffen auf Salzburg und Hallein.

Am 4. September 1950 verstarb Franz in Oberalm, geachtet und begleitet durch das ganze Dorf auf seinem letzten Weg.

### Der Bauernjunge: Dionys

Geboren am 1. März 1899 in Hinterwiestal, besuchte er die 8-jährige Volksschule in Oberalm und wurde am 10. März 1917, wenige Tage nach Vollendung seines 18. Lebensjahres, zum Infanterieregiment Nr. 59 „Erzherzog Rainer“ eingezogen. Untergebracht in der Festung Hohensalzburg absolvierte er dort die Grundausbildung, gefolgt von der Gefechtsfeldausbildung in den Südtiroler Dolomiten.

Mit seinem Regiment nahm er an der 12. Isonzoschlacht teil, in der es der k.u.k. Armee gemeinsam mit deutscher Unterstützung gelang, die italienische Front zu durchbrechen und bis an die Piave vorzurücken. Dort war er Teil der folgenden Kämpfe im Jahre 1918, bevor er am 28. Oktober von französischen Kräften gefangen genommen wurde und durch die hochwasserführende Piave – alle Brücken waren zerstört - in die Gefangenschaft marschierte. Auch hier – ungenügende Verpflegung, schlechte sanitäre Bedingungen, Seuchen und schwere Arbeit – einer von 360.000 Österreichern in italienischen Lagern bei Kriegsende. Rund 7% überlebten diese nicht.

Während ein Teil der nicht-deutschsprachigen Österreicher 1919 entlassen wurde, kam Dionys mit seinen Kameraden nach Frankreich ins Kriegsgefangenenlager Abbeville – Faustpfand in den Friedensverhandlungen.

Erst Ende des Jahres wurde er nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages von St.Germain aus der Gefangenschaft entlassen und konnte heimkehren.



Dionys arbeitete zunächst als Holzknecht, machte von 1924-1927 eine Maurerlehre und wurde nach seiner Heirat 1928 Landwirt in Oberalm. Engagiert in Kirche, Gemeinde und den örtlichen Vereinen wie Feuerwehr und Kameradschaft (Ehrenmitglied), wurde er trotz vier minderjähriger Kinder 1943 erneut eingezogen, musste keinen Frontdienst, aber Wachdienste im Hinterland in Jugoslawien, Südtirol, Kärnten und Salzburg leisten. Auf Ernteurlaub überlebte und erlebte er die letzten Kriegstage in Oberalm.

Die Bombardierung Halleins und Umgebung samt der Schäden in Oberalm am 25. April, jene in Salzburg am 1. Mai, den Einmarsch der Franzosen in Hallein am 3./4. Mai und letztendlich den der Amerikaner in Oberalm am 5. Mai 1945.

10 Enkel und 4 Urenkel erlebend, verstarb Dionys zu Hause am 3. Dezember 1991. Vereine, Musik und die Klänge des Rainer Marsch begleiteten seine Einsegnung.

### Der Landwirt: Alois

Geboren am 14. Juni 1903 in Oberalm musste er nach dem überraschenden Tod seines älteren Bruders, verstorben mit 31 Jahren an Magenkrebs, die väterliche Landwirtschaft übernehmen.

Bereits mit 19 Jahren der Feuerwehr beigetreten, absolvierte er dort die Ausbildung zum Sanitäter und stieg zum Führer der örtlichen Feuerwehr Sanitätsabteilung auf. Verheiratet 1936, mit 3 minderjährigen Kindern, wurde er vorerst als Landwirt für die Ernährung als kriegswichtig eingestuft, dann aber doch 1942 zur Wehrmacht eingezogen.

Am 8. September 1944 fiel er in den Kämpfen um Le Havre einem Bombenangriff zum Opfer und ließ Ehefrau und Kinder – sie erhielten erst 1947 die offizielle Todeserklärung – ohne Ehemann und Vater alleine mit Landwirtschaft und dem Rest ihres Lebens zurück.

Dem Enkel gelang es 2022, das Soldatengrab des Großvaters in Frankreich/Champigny ausfindig zu machen. Mit 19.000 deutschen und österreichischen Gefallenen liegt seine letzte Ruhestätte fast 1000 km entfernt von der Heimat. Seiner gedacht aber wird in Oberalm – durch seine Familie, und, verzeichnet am Kriegerdenkmal, durch die hiesige Kameradschaft.

### Der Steinmetzlehrling: Anton

Geboren am 23. März 1925 als Sohn eines Gendarmeriebeamten und einer Bauerntochter des Oberalmer Priestergutes, begann er nach Absolvierung der Volksschule im Ort eine Lehre als Steinmetz im örtlichen Marmorwerk Kiefer und absolvierte die Berufs-/Fachschule für Steinmetze.

Seine Altersgruppe war eine der Hauptziele der NS-Propaganda. Leider erfolgreich! Mitglied in der HJ, der DAF (Deutschen Arbeiterfront) und der SA, war er Betriebssportwart und meldete sich nach Abschluss seiner Lehre Ende 1942 freiwillig zur Aufnahme in die 1943 neu aufgestellte SS Panzerdivision Hohenstaufen. Dort diente er als Pionier.

Vorerst zum Küstenschutz in Frankreich und Italien eingeteilt, wurde er mit seiner Einheit im März 1944 in den Raum Kamjanetz, östlich der heute ukrainischen/altösterreichischen Stadt Czernowitz an die Ostfront verlegt.

Nach 3-monatigen Kämpfen rief man sie nach Frankreich zurück, um sich der dort am 6. Juni begonnenen alliierten Invasion entgegen zu stellen. Nach schweren Kämpfen im Raum Caen im Juni/Juli gelang es seiner Einheit als eine der wenigen, unter schweren Verlusten aus dem Kessel Falaise im August auszubrechen, in welchem die gesamte 7. Deutsche Armee eingeschlossen worden war.

Zurückverlegt in den Raum Arnheim wurden sie gegen den dortigen Angriff der Luftlandtruppen („Die Brücken von Arnheim“ – Operation Market Garden) eingesetzt. Wenige Tage nachdem die Wehrmacht Arnheim für kurze Zeit wieder einnehmen konnte, wurde er am 24./25. September 1944 nach einem Krad-Melde-Auftrag schwer verletzt in ein Lazarett eingeliefert, wo nur mehr sein Tod festgestellt werden konnte.

Im wahrsten Sinn des Wortes hatte der erst 19 Jährige wie viele andere sein ganzes Leben verloren! Auch er ruht 1000 km entfernt in Ysselsteyn/Niederlande.

Zurück zu Hause blieben trauernde Eltern – Vater Anton hatte im 1. Weltkrieg als Soldat gedient, war Mitglied der Kameradschaft – und Geschwister.

80 Oberalmer Soldaten aus dem 1. und 138 aus dem 2. Weltkrieg sind nicht mehr nach Hause zurückgekehrt. Wenn auch in fremder Erde ruhend, sind ihre Namen am Kriegerdenkmal des Friedhofes und zum Teil auf den Familiengräbern ihrer trauernden Angehörigen verzeichnet.

Diese nicht zu vergessen, an ihre Schicksale und jene der Heimkehrer zu erinnern, ist wichtige Aufgabe des Kameradschaftsbundes.

Das wird speziell am Tag des Totengedenkens am 6.11. durchgeführt und es ist wesentlich in unser aller Verpflichtung, zu verhindern, dass solche Katastrophen je wieder passieren!

Carlo Vanzini

## Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

So	16.10.2022	19:00 h	Gezupft und gespielt - Konzert des Mandolinen-Orchesters Salzburg	Pfarrkirche Oberalm
Di	18.10.2022	15:00-18:00h	Pflanzentauschmarkt	Filzhofgütl
Fr	21.10.2022	10:00 h	Am Anfang steht die Musik - Konzert für die Kleinsten	Pfarrsaal
Fr	21.10.2022	19:00 h	Jubiläumsfeier des Fotoclubs	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	05.11.2022	09:30-11:30 h	Lesung Petra Hartlieb	Filzhofgütl
So	06.11.2022	08:00-15:00 h	Bundespräsidentenwahl - Stichwahl (falls erforderlich)	
So	06.11.2022	08:30-12:00 h	Totengedenken / Heldenehrung	Pfarrkirche / Schranntisch / GH Angerer
Fr	11.11.2022	19:00-21:30h	Astrologiekurs	Filzhotgütl
Sa	12.11.2022	10:00-17:00 h	Astrologiekurs	Filzhofgütl
Mo	14.11.2022	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	15.11.2022	09:00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	15.11.2022	18:00 h	Obleutebesprechung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Fr	25.11.2022	13:00-15:00 h	Adventmarkt Winklhof	Bauernmarkt Winklhof
Fr	25.11.2022	18:00-22:00 h	Krampuslauf	Dultgelände
So	27.11.2022	14:00-17:00 h	Seniorenweihnachtsfeier	Gasthof Angerer
Sa	03.12.2022	14:00-19:00 h	Adventmarkt Gemeinde	Gemeindevorplatz
Sa	03.12.2022	18:30 h	5-Uhr-Tee, Weihnachtliches Geschichtenkonzert mit „SilkyWay“ (Trio)	Aula der Volksschule Oberalm
Mo	12.12.2022	08:00-09:30 h	Sprechstunde Seniorenberatung	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Di	13.12.2022	09:00-12:00 h	Einzelberatung Frau und Arbeit	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Do	15.12.2022	19:00 h	Vortrag Privates Krisenmanagement	Gemeindezentrum Sitzungssaal
Sa	24.12.2022	12:00 h	Christkindlanschießen	Fam. Bernhaupt
Sa	31.12.2022	12:00 h	Silvesterschießen	Fa. Seiwald
Sa	31.12.2022	15:00 h	Sternschießen	LFS Winklhof
Sa	31.12.2022	15:30 h	Neujahrswünsche Gemeinde	Schranntenplatz

**Alle Veranstaltungstermine vorbehalten der weiteren Entwicklung der Corona Situation!**

### Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at). Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm  
Bildnachweise Anna Griesacker, FF Oberalm, Garten und Haus, Marktgemeinde Oberalm, Martin Strasser, Pamela Rußmann, Pfarre Oberalm, Philipp Zagel, Pixabay, Privat, Seniorenbund, Tanja Husty, TMK, UTC, die salzburg

## Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

Fr	21.10.2022	10:00 h	Kinderkonzert	Pfarrsaal
Fr	21.10.2022	16:00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
Fr	21.10.2022	18:30 h	Vorstellung und Infoabend Firmung 2023	Pfarrkirche Oberalm
Di	01.11.2022	13:30 h	Wortgottesdienst mit anschließender Gräbersegnung	Pfarrkirche - Friedhofs
Mi	02.11.2022	08:00 h	Festgottesdienst zu Allerseeln	Pfarrkirche Oberalm
Fr	04.11.2022	14:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
Sa	05.11.2022	18:00 h	Familieneucharistiefeyer	Pfarrkirche Oberalm
So	06.11.2022	10:00 h	Gottesdienst mit Totengedenken Kirchgang Kameradschaftsbund	Pfarrkirche Oberalm
Sa	19.11.2022	19:00 h	Cäciliamesse mit der Musikkapelle	Pfarrkirche Oberalm
Sa	26.11.2022	08:00-18:00 h	Adventbazar	Pfarrsaal
Sa	26.11.2022	18:00 h	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Oberalm
Fr	02.12.2022	14:00 h	Seniorengottesdienst	Pfarrsaal
Di	06.12.2022	16:00 h	Nikolausfeier	Pfarrkirche Oberalm
Do	08.12.2022	10:00 h	Festgottesdienst mit den Ehejubilaren	Pfarrkirche Oberalm
Fr	09.12.2022	16:00 h	Kinderkirche	Pfarrsaal
So	11.12.2022	07:00 h	Rorate	Pfarrkirche Oberalm
Sa	24.12.2022	06:00 h	Rorate	Pfarrkirche Oberalm
Sa	24.12.2022	16:00 h	Kinderandacht am hl. Abend	Pfarrkirche Oberalm
Sa	24.12.2022	23:00 h	Christmette	Pfarrkirche Oberalm
So	25.12.2022	10:00 h	Wortgottesdienstfeier zum Weihnachtsfest	Pfarrkirche Oberalm
Mo	26.12.2022	10:00 h	Festgottesdienst zum Pfarrpatrozinium	Pfarrkirche Oberalm
Sa	31.12.2022	18:00 h	Jahresabschlussgottesdienst	Pfarrkirche Oberalm

## Frau & Arbeit / Frauenservicestelle

### Und Vieles wird möglich!

Kostenlose Beratung und Einzelcoaching, damit Ihnen der berufliche Wiedereinstieg leichter gelingt oder eine berufliche Veränderung möglich wird. Wir beraten Sie kostenlos; auch in Ihrer Gemeinde. Die Beratung ist vertraulich, auf Wunsch anonym. Gemeinsam mit Ihrer Coach erarbeiten Sie eine passende Lösung.

Ute Zischinsky ist Coach und Lebensberaterin mit langjähriger Erfahrung in der Beratung. Sie kennt die Anliegen von Frauen.

### Wir sind für Sie da:

- Sie möchten wieder in den Beruf einsteigen und suchen Unterstützung bei der Planung Ihrer beruflichen Zukunft?
- Sie wollen sich beruflich (neu) orientieren?
- Sie suchen Lösungen für Ihre individuelle Vereinbarkeit von Beruf und Familie?
- Sie benötigen Unterstützung für Ihre Bewerbung? Sie möchten sich beruflich weiterbilden?

### Termine

Marktgemeindeamt Oberalm, 1. Stock, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm  
Dienstags, 9-12 Uhr  
11. Oktober, 15. November und 13. Dezember 2022

Keinen passenden Termin gefunden? Bitte kontaktieren Sie Ute Zischinsky und sie findet eine Lösung. Alternativ bietet sie auch Beratungen Online oder bei einem Spaziergang an.

### Info & Anmeldung

u.zischinsky@frau-und-arbeit.at  
0664 88 17 96 80

Unsere Workshops finden Sie auf [www.frau-und-arbeit.at](http://www.frau-und-arbeit.at)  
Alle Angebote sind kostenlos!



**fa) frau & arbeit**  
kompetenzzentrum  
frauenservicestelle



